



Wie funktioniert ein Akkordeon. Ist es nun Blas- oder Tasteninstrument? Beides sagen wir selbstbewusst, mit Betonung auf Blasinstrument. Schliesslich entsteht der Ton durch die schwingende Stahlzunge im Luftstrom. All diese Fragen lassen sich am Funktionsmodell vertiefen.

Funktionsmodell Kosten*: 100 Fr.



Das Tischörgeli ist Urahn des Akkordeons (neben dem diatonischen Kleinörgeli) und im indischen Kulturraum noch heute unverzichtbar. Unser Kleininstrument zielt auf den universellen Einsatz als Melodieinstrument mit sanftem Casottoklang. Schnell in den Rucksack einpacken und spielen, wo und was immer du möchtest.

Tabuline (Piano25) Kosten*: 980 Fr.



Wer ein kleines Begleitinstrument sucht, welches durch freies Transponieren ungeahnte Möglichkeiten der Begleitung bietet, wird hier fündig. Besonders zur einfachen Singbegleitung ideal: Die Akkordoline.

Akkordoline Kosten*: 1200 Fr.

In Entwicklung ist die Akkordoline mit traditionellen wechseltönigen Concertina-Griffweisen:

Fünfknopf-Concertina (1reihig) 800 Fr.
Deutsche Konzertina (2reihig) 1000 Fr.
Anglo-Concertina (3reihig) 1300 Fr.



Als chromatisches Rucksackörgeli konzipiert sucht dieser Bausatz das Minimum, ohne den Klang zu beeinträchtigen. Durch die kleinen Balgmasse bedingt hat das 20 Tasten-Pianoakkordeon bassseitig 10 Bässe und 9 Quinten

Handörgeli P20 Kosten*: 1700 Fr.



Unser Ostschwyzerörgeli entspricht in der Griffweise ganz der Tradition. Allerdings lässt sich bassseitig durch einen Schalter die Terz ausschalten. Der warme einchörige Kastenbauklang regt das Holz ganz besonders an und ist eine Klasse für sich: "Ein Örgeli d'amore"

Handörgeli P20 Kosten*: 2200 Fr.



Die Bandoline basiert auf einer alten Bandoneon-Griffweise. Der Singlevoice-Klang überzeugt wie bei all unseren chromatischen Bausatzinstrumenten durch den warmen Kastenbau-Klang und macht das vollwertige Instrument universell einsetzbar - besonders da, wo nicht nur die Lautstärke, sondern auch der Charme zählt.

Bandoline Kosten*: 2200 Fr.

* bestehend aus 20% Warenbeitrag und 80% Entwicklungsbeitrag an den Kulturverein Akkordeonwerkstatt